
VDV

Verband Deutscher Vermessungsingenieure

Berufsverband für Geodäsie und Geoinformatik
Weyerbuschweg 23, 42115 Wuppertal
www.VDV-online.de info@VDV-online.de

GOLDENES LOT 2014 für Prof. Dr. Klaus Grewe

Prof. Dr. Klaus Grewe, Geodät und Buchautor, wurde für seine herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten und Publikationen zur Erforschung römischer Aquädukte im Rahmen einer großen Festveranstaltung am 12. September in Köln im Kristallsaal der Koelnmesse (Ost) vom Verband Deutscher Vermessungsingenieure (VDV) mit dem GOLDENEN LOT ausgezeichnet.

Bekannt wurde Grewe durch zahlreiche Publikationen von Ausgrabungen und Vermessungen an verschiedenen römischen Wasserleitungen, von denen aktuell das Kompendium „Aquädukte – Wasser für Roms Städte“ einen empfehlenswerten und sehr anschaulichen Überblick über das hohe Niveau der römischen Ingenieurkunst gibt. Die ebenfalls von Grewe bearbeitete „Bibliographie zur Geschichte des Vermessungswesens“ ist ein Standardwerk der Technikgeschichte. Die Forschungsarbeiten von Prof. Dr. Klaus Grewe haben international große Beachtung gefunden und sind keineswegs nur auf das Rheinland beschränkt: Grewe forschte in ganz Europa, Nordafrika und in Vorderasien nach den Resten von Wasserleitungen aus der Römerzeit.

Prof. Dr. Klaus Grewe, Dipl.-Ing, Jahrgang 1944, studierte in Mainz Vermessungswesen und übernahm 1967 am Rheinischen Landesmuseum Bonn die neugeschaffene Stelle des Vermessungsingenieurs. Seit Beginn seiner Tätigkeit in Bonn widmete er sich intensiv der Erforschung römischer Wasserleitungen im Rheinland und übernahm Ende der 70er Jahre die Leitung des Forschungsprojektes Eifelwasserleitung. Die Ergebnisse seiner Arbeiten fanden in der Publikation eines "Atlas der römischen Wasserleitungen nach Köln" ihren Niederschlag. Diesem folgte bald die populärwissenschaftliche Publikation zum Römerkanal-Wanderweg. Eine weitere wichtige Publikation stellt der Band 4 in der Reihe Geschichte der Wasserversorgung über die 'Wasserversorgung im Mittelalter' dar.

1997 hat er an der Universität Nimwegen promoviert; der Titel seiner Dissertation lautet: "Licht am Ende des Tunnels - Planung und Trassierung im antiken Tunnelbau".

Seit 2009 ist Dr. Klaus Grewe Honorarprofessor an der RWTH Aachen.

In diesem Jahr wurde das GOLDENE LOT zum 25. Mal verliehen. Als Vorjahrespreisträger hielt der Wissenschaftscomedian Bernhard Hoëcker die Laudatio auf seinen Nachfolger.

Das GOLDENE LOT wird vom VDV an Persönlichkeiten verliehen, die sich mit ihrem persönlichen Einsatz, ihrem Wissen und ihrer stetigen Ausdauer und Geduld im Verband Deutscher Vermessungsingenieure e. V., in Wissenschaft und Forschung, in Wirtschaft und Technik sowie im öffentlichen Leben ausgezeichnet haben". So wurden z. B. 1991 Hans-Dietrich Genscher, 1996 Dr. Ulf Merbold, 1997 Dr. h.c. Johannes Rau, 2002 Dr. h.c. Joachim Gauck und 2008 Arved Fuchs mit dem GOLDENEN LOT geehrt.

Burkhard Kreuter
VDV-Geschäftsführer

Verband Deutscher Vermessungsingenieure VDV
Weyerbuschweg 23
42115 Wuppertal

Telefon und Telefax: 0202/7160579

=====